

Immer wieder

shonen-ai, depression usw.. sonicXknuckles usw..

Von DesertRose

Kapitel 4: So viel Tränen

Hach ja, ich kann gar nicht mehr nach all der Zeit davon ausgehen das jemand noch Interesse hat und diesen Schund lesen will ^^

Wer auch immer es trotzdem macht, ich danke euch vielmals!!^^

~ Knuckles~

Es war immer noch stockfinster als Knuckles sich am Fuße der Trauerweide, die sich einsam über das dunkle Gewässer beugte, niederließ.

Er weinte nicht mehr, doch noch immer loderte der Schmerz tief in seinem Herzen, Gott, wie Zurückweisung schmerzte, nicht nur dass er ein geliebtes Wesen verlor jetzt gab ihm sein großer Stolz auch noch den Rest „Verdammt“!

Er fühlte immer noch das Charakteristische brennen an seinen Handgelenken, Es tat weh und verankerte ihn somit in der Wirklichkeit, in dieser grausamen, widerlichen Realität der er ach so gerne, wenn auch nur für ein paar Stunden wäre entkommen wollte!

Er musste an Shadow denken, ging es ihm nicht so wie ihm selber, Shadow hatte geliebt und das wusste er, damals als das zwischen ihnen gelaufen war da war Shadow so anders gewesen, so offen, lebhaft einfach glücklich. Sein Gewissen verpasste ihm einen schmerzhaften Seitenhieb.

Denn er hatte ihm das Herz gebrochen, es herausgerissen und nur Asche zurück gelassen.

Shadow hatte danach so getan wie als wäre es ihm auch von Anfang an nur um das Körperliche gegangen, doch jeder hätte in seinen Augen das Gegenteil sehen können, wenn sich nur jemand die Mühe gemacht hätte.

„Verdammt“ Oh!!! doch Tränen, es war also wieder so weit.

Es tat ihm leid, was er Shadow angetan hatte, und er hasste sich dafür zu was er fähig gewesen war. Er war kein guter Igel kein guter Mensch, was auch immer und es nervte ihn, dass er andauernd alle vom Gegenteil überzeugen musste. Was er wollte, war etwas zerstören, nicht sich selbst sondern etwas fremdes, „Wo ist eigentlich Eg-Mann wenn man ihn mal braucht“

Er stand auf, er musste diesen Wutausbruch unterbinden bevor es zu spät war, er kramte in seiner Tasche, Er hatte genug Geld, genug, um sich einen Martinirausch zu erkaufen.

Und genau das würde ihm helfen wieder einigermaßen runterzukommen.

~Sonic~

„ICH SAGTE, DAS GEHT DICH NICHTS AN“!

„Das kannst du mir auch normal sagen, Sonic was ist los mit dir?

Ich bin nicht nur deine Freundin sondern auch bald deine Frau verdammt noch mal.“

„Soll das so weiter gehen? Verschweigst du mir ab sofort alles?

„Das ertrag ich nicht länger“ „Herr Gott noch mal ich liebe dich, aber so kann es nicht weitergehen, hörst du“?

„Ja allerdings, so geht es nicht weiter, als meine Frau hast du dich gefälligst aus gewissen Sachen rauszuhalten, hast du verstanden“?

Das Rosafarbene Igelmädchen, war unfähig etwas zu erwidern, normalerweise hätte sie ihn angebrüllt oder ihren Hammer geschwungen. Aber alles, was sie fühlte, war Trauer Schmerz, Ohnmacht.

Sonic ging an ihr vorbei und würdigte sie keines Blickes, er schlug die Tür des Gästezimmers hinter sich zu und verschwand so aus Amis Blickfeld.

Die kleine brach schluchzend in Tränen aus, was war nur los? so kannte sie Sonic gar nicht.

Ami lief zum Telefon und rief eine Freundin an, sie musste mit jemanden darüber reden, sonst würde sie heute Nacht keinen Schlaf mehr finden.

So das nächste Mini-Kapi is am Start.

Ihr merkt schon, meine Psychische Verfassung lässt mal wieder zu wünschen übrig, irgendwie sind alle unglücklich ^^

Na ja mal gucken ich hab mal über Pflanzliche Antidepressiva nachgedacht, das wird schon.

Also wenn sich am Ende alle in den Armen liegen, wisst ihr das sie gewirkt haben.! ^^

Bis denne eure Uli !!